

Markus Wintersberger

www.medienwerkstatt006.at

labor/research/produktion

Privat: Dürnstein 154, 3601 Dürnstein

Fröbelgasse 36/7, 1160 Wien

Atelier: Ganglbauergasse 38/1, 1160 Wien

Neulerchenfelderstrasse 11/15-16, 1160 Wien

M: +43/699/195 62 866

E: wintersberger@medienwerkstatt006.at

I: www.markuswintersberger.at / www.medienwerkstatt006.at

FH-Prof. Mag. Markus Wintersberger

wurde 1968 in Krems an der Donau geboren und studierte an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Prof. Bernhard Leitner. Seit 1995 ist er als freischaffender Künstler tätig. Nachdem er von 1996 bis 2006 als Lektor an der Universität für angewandte Kunst Wien tätig war, unterrichtet er seit 2006 an der FH St. Pölten im Bereich experimentelle Medienproduktion und leitet die Masterklasse Experimentelle Medien im Masterstudiengang digitale Medientechnologien.

Mitte 2004 gründete er das Medienkunst Label medienwerkstatt006 mit Sitz in Wien und Niederösterreich. 2008 hatte er die künstlerische Leitung der TanzMedienAkademie Weimar im Rahmen des Festival Pèlerinages unter der Gesamtleitung von Nike Wagner inne. 2009 erhielt er den Anerkennungspreis für Medienkunst durch das Land Niederösterreich. 2013 ist er gemeinsam mit der Wiener VisualistInnengruppe Mediaapparat Preisträger des internationalen Videomapping Festival "Genius Loci Weimar" mit der Arbeit "Ana.Digital". Das Projekt "Ana.Digital" wird im Rahmen des Content Award Vienna 2013 mit dem WSE Preis (Preis der Wiener Standortentwicklung) ausgezeichnet. Im gleichen Jahr entwickelte er gemeinsam mit dem Berliner Dirigenten Eberhard Kloke das Musiktheater Projekt „Paradise Lost. Ein Sommernachtstraum“ für die Philharmonie Essen. 2015 wurde er zusammen mit dem Berliner Medienkünstler Chris Noelle mit der Umsetzung der audiovisuellen Eröffnungssperformance für das Springfestival in der Helmut List Halle Graz beauftragt. Im Zuge dessen konnte Markus Wintersberger auch eine Medienfassade für das Kunsthaus Graz realisieren. Seit 1. April 2017 leitet er gemeinsam mit dem Autor und Regisseur Marcus Josef Weiss das vom FWF PEEK geförderte Kunst Forschungsprojekt „Wearable Theatre. The Art of Immersive Storytelling“ am Institut for Creative Media Technologies (IC\M/T) der FH St. Pölten. Im Rahmen des Festival „digitalnatives19“, das im Mai 2019 im Volkstheater Wien stattfand, wurde das Projekt „Wearable Theatre“ performativ auf der Hauptbühne und installativ in diversen Nebenräume des Volkstheater gezeigt. Im Oktober 2019 fand auf Einladung des Masowischen Kulturinstitut Warschau eine Präsentation des Projekts „Wearable Theatre“ am Institut in Warschau statt. Seit Jänner leitet er am IC\M/T das Forschungsprojekt „Intermedia Motion Tracking in AR/VR (IMTA)“ und arbeitet darin intensiv mit der Choreographin Andrea Nagl zusammen.

In seiner Forschungsarbeit beschäftigt sich Markus Wintersberger intensiv mit der ästhetischen und experimentellen Nutzung von medialen Produktionsmechanismen. Dabei hinterfragt er aktuelle Wirklichkeitsannahmen aus dem Blickwinkel eines künstlerischen Forschungshorizonts. Er arbeitet eng mit Andrea Nagl / Nagl ~ Wintersberger, Eberhard Kloke, Alois Huber und Karlheinz Essl in den künstlerischen Disziplinen wie Theater, Tanz, Schauspiel, Neue Musik, Oper, Multimedia, Internet, Architektur, Bild-Video und in den vielfältigen Aspekten der bildenden Kunst zusammen. Wintersberger erforscht, konzeptioniert und setzt seit mittlerweile 25 Jahren künstlerische Formate in Musik-Theater Häusern, Museen, Galerien, Kinos, sakralen Orten und dem öffentlichen Raum um.

www.medienwerkstatt006.at

www.instagram.com/mwintersberger

www.flickr.com/photos/markuswintersberger/albums

www.pinterest.com/mwintersberger

www.mwintersberger.tumblr.com

www.500px.com/MarkusWintersberger

https://sketchfab.com/mwintersberger/models

Projekte - Auswahl

- 1998** **THE BODYBOX. IN AND OUTSIDE MY BODY.** Begehbarer Industrie Container. Videoprojektion PATHFINDER im Inneren. O.K. Centrum für Gegenwartskunst Linz 1998
- 1999** **NUDES. NÒ. EIN BLATT TRAUMSPUR.** Plakataktion. Computeranimation
- 2000** **CHAT-BEKANNTSCHAFTEN. REAL DOLL.** Kohlezeichnungen. Publiziert in FRAME Kunstmagazin September, Dezember 2000
- 2001** **THE LOOK OF LOVE.** Kunst im öffentlichen Raum. Symposion Lindabrunn
MOVING GALLERY 01. Kunst im öffentlichen Raum. Intensive Zusammenarbeit mit der Performance Gruppe Pilottanz. Internationale Tanzwochen Dresden, Sommerszene Salzburg
- 2002** **MOVING GALLERY 02.** Tanzquartier Wien. Museumsquartier Hof
- 2003** **BITS AND PIECES.** Diether Theater Künstlerhaus Wien. Arge Nonntal Salzburg. Posthof Linz. Kulturzentrum Stainach
MOVING GALLERY 03. Internationale Tanzwochen Dresden. Festival Cour des Capucins, Luxemburg. Berlin Oberschöneweide
- 2004** **EUTOPIA.** Kunst im öffentlichen Raum. St. Pölten
EUTOPIA. (die)appearing capital. Galerie Stadtpark, Krems
ZUKUNFTSMUSIK BEETHOVEN. In Zusammenarbeit mit Eberhard Kloke, musikakzente21. Regionale 04 Nordrhein Westfalen
- 2005** **FELDMAN INTERACTIVE.** Internationales Symposion zu Morton Feldmann. Tesla Zentrum für Medienkunst Berlin. Februar 2005
GRANAT. Kunst im öffentlichen Raum. Niederösterreich
www.markuswintersberger.at. Internetplattform, digitale Präsenz. Fotografie, Video, Animation, Zeichnung, Konzept. Online seit Mai 2005
PARSIFAL ENTFERNUNG. Sakrileg Kundry. In Zusammenarbeit mit Eberhard Kloke, musikakzente21. Berlin. www.musikakzente.de. Online seit 11.11.2005
- 2006** **MEDIUMORFEUS07. EINE INTERMEDIALE STANDORTBESTIMMUNG** von Eberhard Kloke und Markus Wintersberger Berlin – Wien 2006 © . Open Source. Work in progress. Online seit 22.01.2006
PARNASS. Videopräsentation für das Kunstmagazin Parnass zum 25 jährigen Jubiläum. Doppelprojektion. Semperdepot Wien. 8. März 2006
I CAN'T TANGO ALONE. Videopräsentation "Selected Works" Markus Wintersberger 2002 - 2005. T E S L A. Berlin-Mitte. April 2006
SILBERPFEIL & BOGEN. Aus der Serie GRANAT. Mediale Brückenbespielung. Performance für Eisenbahngarnitur und Tänzerin. Intermediales Gesamttraumsetting für das Viertelfestival Niederösterreich 2006 und das Internationale Festival der Gärten Kamptal 06. In Kooperation mit Loisium Langenlois. In Zusammenarbeit mit Julia Mach: Choreographie, Tanz, Performance. Alois Huber: Konzeption, Sound. 10. Juni 2006
SALAMANDER. Aus der Serie GRANAT. Gesamttrauminszenierung. ARCHE NOAH Schiltern. In Kooperation mit dem Festival der Gärten Kamptal 06. In Zusammenarbeit mit Julia Mach: Choreographie, Tanz. Alois Huber: Konzept, Sound. 24. Juni 2006
KULT. Komponistenforum Mittersil. Artist in residence. September 2006
CAMP.DATASOAP06. Performance. In Zusammenarbeit mit Stephanie Lang, Idee und Performance, Alois Huber, Sound. DER 6TE SINN 06. Kultur und Aktionen im 6ten Bezirk Wiens. September 2006
- 2007** **1.April 2007.** Aus der Serie Zeit im Bild. sound:frame. Visualisierung von elektronischer Musik. Videoinstallation. Künstlerhauspassage Wien, Karlsplatz 5, 1010 Wien. 22.2.2007 - 11.3.2007.
DIE FLEDERMAUS. Mediales Bühnenbild / Szenografie in Zusammenarbeit mit Didier von Orlowsky, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Schloßtheater Schönbrunn. Premiere 23. März 2007.
INTERMEDIUMORFEUS07. Interaktives Klang-Bild Labor. Installation. In Zusammenarbeit mit Eberhard Kloke, musikakzente21 Berlin und Hannes Raffaseder, FH-St. Pölten. Klangturm St. Pölten. Mai - November 2007. Eröffnung 26. April 2007.

TALKING BUILDINGS. Schatzkarte und Stadtchoreografie St.Pölten. In Zusammenarbeit mit Eberhard Kloke, musikakzente21 Berlin und Hannes Raffaseder. In Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, Fachhochschule St.Pölten, Stadtmuseum St.Pölten, Cinema Paradiso, Diözesanmuseum St.Pölten. Mai - Oktober 2007.

ORFEUS CINEMA07. Präsentation von Videoclips zum Thema Orfeus07 von StudentInnen der FH-St.Pölten. In Zusammenarbeit mit Hannes Raffaseder, FH-St. Pölten. In Kooperation mit der FH St.Pölten und Cinema Paradiso St. Pölten.

AUTOPLAY EUTOPIA. Multichoralphantasma. 10 Jahre Klangturm St. Pölten. Konzept / Idee / Produktion: Alois Huber & Markus Wintersberger. 15. Juni 2007, 21.21 Uhr. Klangturm St. Pölten.

PASSION123 – Live Projekt Intermedium Orfeus07. Intermediale Frakturen zwischen Musik-Bild-Licht-Sprache Kontrapunkt Bach. Thema: Der politische Bach - Projekt Passion123. Intermediale Frakturen zwischen Musik-Bild-Licht-Sprache in St. Pölten-Österreich: 23.06.07. Kreuzgang im ehemaligen Augustiner Chor-Herrenstift und ehemalige Stiftsbibliothek. Projekt von Eberhard Kloke und Markus Wintersberger.

PARSIFAL ENTFERNUNG. Sakrileg Kundry. Live Projekt Intermedium Orfeus07. St. Pölten-Österreich: 29.06.07. Projekt von Eberhard Kloke und Markus Wintersberger.

ORTE ERINNERN. Zu den Spuren des NS-Terrors in Berlin. Virtuelle Reise und realer Bezug? Cross mapping Wien. Aufführung, Installation, Video. In Zusammenarbeit mit Eberhard Kloke, musikakzente 21 Berlin. Wien/Berlin 2007.

I LIKE MOZART. 3 mediale Situationen. 25 Jahre Internationale Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung. 3/2/1 mediale Situationen. Symposium. in Zusammenarbeit mit Andrea Nagl, Werner Raditsching, Margit Schwarz und Wolfgang Seierl. 18. bis 21.10.2007. Mozarteum, Mirabellgarten Salzburg.

REMEMBER THE YELLOW SUBMARINE. Performative Installation. In Zusammenarbeit mit Elisabeth Orłowsky, Tanzcompagnie Smafu, Hannes Raffaseder, Sound. Dschungl Wien, Museumsquartier. Premiere 3. Jänner 2008. Aufführungen 3. - 10.1.2008

DaS. Projektzyklus und Internetportal zum Thema Die andere Seite – 100 Jahre Alfred Kubins Roman „Die andere Seite“ 1909 – 2009. In Zusammenarbeit mit musikakzente21/Eberhard Kloke Berlin. 2007 - 2009

RITUS08 REDITUS. Aus der Serie „rituale21“. SOUND:FRAME II Festival. Visualisierung von elektronischer Musik. Künstlerhaus Wien. 18.1 - 10.2.2008

VIDEOABABEND II. Kuratierung einer Ausstellung zu aktuellen künstlerischen Positionen zum Phänomen Bewegtbild. Galerie Stadtpark Krems. 24.1. bis 13.2.2008

THE ART OF VJING. Symposium und öffentliches Gespräch im Rahmen von SOUND:FRAME II. Künstlerhaus Wien. 26.1.2008

.P.U.L.S.E. Räume der Zeit / Spaces in time. Vierzehn Ton-Raum-Skulpturen / Ton-Architekturen. DVD Video. Video von Bernhard Leitner und Markus Wintersberger. Verlag Hatje Cantz, 2008

7 Engel Grafenegg. Aus der Serie Heilige Tiere. Multimediales Datensample – Foto / Video / Montage / Bild / Zeichnung / Malerei / Performance / Sound / Installation: Markus Wintersberger. Performance / Tanz: Andrea Nagl. Sound: Homage an Arvo Pärt “Alina”. 2008. Ankauf durch das Land Niederösterreich, Abteilung Kultur und Wissenschaft, für das Niederösterreichische Landesmuseum 2009

ROSETTE LOISIUM. Interaktive Audio-Videoinstallation für die multimediale LOISIUM Kellerwelt Langenlois. In Zusammenarbeit mit Alois Huber, Sound, und Andrea Nagl, Choreografie/Tanz. Dauerinstallation seit Juni 2008.

DATASAMPLE OTTO M ZYKAN. Intermediale Rauminstallation für den Klangturm St. Pölten, Jahresausstellung 2008. In Zusammenarbeit mit Irene Suchy, Konzept und Dramaturgie. Eröffnung 23.4.2008

RYS08 – DIE INSTALLATION. Digitales Spiegelkabinett für den Klangturm St. Pölten, Jahresausstellung 2008. In Zusammenarbeit mit Compagnie Smafu. Eröffnung 23.4.2008

2008

fhSPACE I. FHRanch. Broad Cast Installation mit Übertragungswagen FHUE1, Live Videostudio und Medienset im Rahmen des Donaufestival Krems 08. In Zusammenarbeit mit Thiemo Kastel, Bernd Jüpner und Studierenden des Masterstudiengang Medientechnik der FH St.Pölten. Donaufestival Krems, 24. April - 3. Mai 2008

KREISELSCHNECKE TULLN. Multimediales Gesamtkonzept für die Internationale Gartenwelt Tulln. Virtuelles Szenario - <http://www.medienwerkstatt006.at/vgt08/vgt08.htm> - seit Jänner 2008

fhSPACEtv. Aufbau und Kozeption eines experimentellen und innovativen Bewegtbildformats in Zusammenarbeit mit Studierenden der Fachhochschule St. Pölten. Start Mai 2008

JSB08. Johann Sebastian Bach und Europa. Installation - Performance - Transaktion - Relocation. Bach als Thema und Ausgangspunkt einer virtuellen Kultur-Reise durch Europa 2008 - 2012. Eberhard Kloke / Markus Wintersberger © Wien-Berlin. Virtueller Raum 2007 – 2012

...HOLMES IM PERSEUS HELL... Multimediales Gesamtkonzept für den Campus Krems - Donauuniversität. Virtuelles Szenario - <http://www.medienwerkstatt006.at/holmes/holmes.htm> - 2004 bis 2008

BIOSPHAERE010. Konzept für den österreichischen Beitrag zu Weltausstellung 2010 Shanghai. Entwurf und virtuelle Matrix. Einreichung für ein anonymes Auswahlverfahren. Mai 2008

fhSPACE II. FHLive. Broad Cast Set mit Übertragungswagen FHUE1, Live Videostudio und Regie im Rahmen der EUROBY2008. In Zusammenarbeit mit Thiemo Kastel, Christian Müller und Studierenden des Studiengang Medientechnik der FH St.Pölten. In Kooperation mit dem Ars Electronica Festival Team und der Fachhochschule St.Pölten. Linz, 19. - 22. Juni 2008

PROJEKT TARNHELM. Multimediale Transformation in der Cadolzburg/Nürnberg. Aus der Serie "Die andere Seite. 1909 - 2009". In Zusammenarbeit mit musikakzente21/ Eberhard Kloke Berlin. Virtuelle Tarnkappe, 2007 - 2012. www.dieandereseite.eu

TanzMedienAkademie 08. Künstlerische Leitung und Konzeption der Internationalen TanzMedienAkademie Weimar 2008 für das Festival pelerinages in Zusammenarbeit mit Ingo Reulecke. Medienkunst: Florian Knispel, Karl Kühn, Claudia Larcher. Choreographie: Ehud Darash, Andrea Nagl, Friederike Plafki, Louise Wagner. Sound: Constantin Popp, Riko Graupner. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Mit freundlicher Unterstützung der Konsumgenossenschaft Weimar e.G. Unter Mitwirkung des SeaM der HfM FRANZ LISZT Weimar, der Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Medien, und der FH St. Pölten, Studiengang Medientechnik. Wien-Berlin-St.Pölten-Weimar 2008

A.E.I.O.UTOPIAE. Intermediales Eröffnungsszenario für das internationale Komponistenforum Mittersil. In Zusammenarbeit mit Alois Huber, Sound, und Andrea Nagl, Choreografie und Tanz. 17.9.2008

fhSPACE III. Mediale Fassade / architektonische Intervention. fhSPACEtv Produktionen werden auf die Fassade des Klangturms projiziert. Dezember 2008

2009

Lupalois. A rose is a rose is a rose. Intermediales Eröffnungsszenario für die LOISIUM Kellerwelt Langenlois im Rahmen der LOSIARTE09, Matinee. In Zusammenarbeit mit Alois Huber, Sound, und Andrea Nagl, Choreografie und Tanz. 22. März 2009, 11.00 Uhr

TRANS - MAPPING - EUTOPIA. A trip deep into memory. Real Time Streaming Setting und Live Audio/Video Performance. Intermediale Fiktion und virtuelle Utopie. 2009 – 2012

THIS LAND IS MY LAND. Aus der Serie DAS LAND DES LÄCHELNS. Work in progress. Informationslandschaften / Datencluster / Netzwerkskulpturen – Fiktionale Modellwelten / Ready Mappings / Laborstudien - Intermediale Rückkoppelungen / Erinnerungsräume / Nacherzählungen. Projektzyklus 1991 – 2009

fhSPACEtv ist fhSPACEtv ist fhSPACEtv. art.room – Kunst im interdisziplinären Raum. Galeriepräsentation von fhSPACEtv, des experimentellen und alternativen Bewegtbildformates der FH St.Pölten, Studiengang Medientechnik. Schreinergrasse,

3100 St. Pölten. 17. April – 16. Juni 2009

WEITES LAND. Aus der Serie Heilige Berge. Intermediales Live Setting für das Donaufestival09 Krems. Konzept und Produktion: medienwerkstatt006/Markus Wintersberger coop FH St. Pölten / Institut für Medienproduktion: Thimo Kastel / Alois Huber / Didi Neidhard / Hannes Raffaseder. Live DJing und Vjing: fhSPACEtv / Campus Radio. 22. April - 2. Mai 2009

fhSPACEtv & fhPEGASUS Shop. Integrative Videoinstallation. Ein Geschäftslokal zur Distribution von medialem Content ... Es wird nichts verkauft und doch die Idee eines Shops metaphysisch übernommen! Das Produkt ist der Content - die Information selbst! Wienerstrasse/Domplatz St. Pölten. Aktuelle Produktionen von fhSPACEtv werden in die beiden Auslagenflächen projiziert. Mai – Juni 2009

Social media environment teaching and documentation. A walk-through Weblog environment will shed both real and virtual illumination on - and constitute a real and virtual reflection of - the 2009 Ars Electronica Festival. This work is the outcome of collaboration among students in the St. Pölten Unibersity of Applied Sciences` Media Technology (bachelors), Telecommunications and media (masters) and Social Work programs. Ars Electronica Festival "Human nature". 3. - 8. September 2009 / <http://festivalblog09.aec.at>

DAS HAUS. Eingangspersformance der coop fhSPACEtv & Andrea Nagl. Sound: Alois Huber. Eröffnungspersformance Szene Bunte Wähne Kinder- und Jugendtheaterfestival. FH St. Pölten, 23. September 2009, 17.30 Uhr

MONSIEUR MAGRITTE ERINNERT SICH AN YELLOW SUBMARINE. Intermediale Installation für die Festivallounge des Kinder- und Jugendtheaterfestival Szene Bunte Wähne. Compagnie Smafu & medienwerkstatt006. Sound: Hannes Raffaseder. Horn, Festivaltreff Vereinshaus, 24. Septmeber - 4. Oktober 2009

METROPIA I – IN THE EYE OF FRITZ LANG. A TRIBUTE TO AND A DANCE WITH FRITZ LANG. Medien / Installation / Performance / Tanz / Environment / Sound / Technik / Space. Eine transmediale Raumszenografie für das Gebäude der FH St. Pölten mit Frederick Baker, Campanula / Andrea Nagl & Iris Kübler, FALM, Mina Halm, Alois Huber, Didi Neidhart, Hannes Raffaseder, Ben Sassen, Thomas Wagensommerer, Markus Wintersberger u.a. FH St. Pölten, 19. Oktober ab 19.30 Uhr

NÖ Kultur- und Wissenschaftspreis 2009. Anerkennungspreis Medienkunst / Sparte künstlerisches Video, Kunst im elektronischen Raum und die Grenzen von Fachdisziplinen überschreitende Kunst. Preisverleihung, 20. November 2009 ab 19.00 Uhr Festspielhaus St. Pölten

50 Jahre Studio für Elektronische Musik (1959 – 2009). Universität Mozarteum Salzburg. Eröffnungsveranstaltung 11.12.2009, 18.00 Uhr Solitär Mozarteum Salzburg. Installation - Visual Music / Das Zimmer, 11. - 13.12.2009

SCHOFEL09. Aus der Serie FHase / Rasterfahndung01 / Mein Freund Harvey / Funny Games. Performance Andrea Nagl. Idee, Konzept und Umsetzung medienwerkstatt006/Markus Wintersberger & Andrea Nagl 2009

2010

VOR DEM GESETZ. Türhüterpearbel von Franz Kafka in 5 audiovisuellen Sequenzen. Arleccino: Andrea Nagl / Herr K: Álvaro de Compostellos / Sopran und Sprechstimme: Annette Robbert / Sprecher: Eduard Clark. Produktion: Markus Wintersberger, Eberhard Kloke. Wien / Berlin / Neapel 2009 - 2010

REMEMBERING EUTOPIA. körperLand. tanzHaus. medienBoulevard. Audio-Videoinstallation und 6 C Prints auf Aluminium. Ausstellungsbeteiligung "Niederösterreich Kulturpreisträger 2009". NOEDOK, Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten. 15. 1. - 14. 2. 2010

KINDLY ALIEN. Aus der Serie Dancing W4. Science Fiktion-Szenario und intermediale Szene aus Tanz, Installation, Musik, Projektion und Licht. Konzept, Produktion, Video: Markus Wintersberger in Zusammenarbeit mit Andrea Nagl und Alois Huber; Choreografie, Tanz, Performance: Andrea Nagl in Zusammenarbeit mit Kun Chen Shih, Elisabeth Leopold, Anna Possarnig und Monika Schubert; Sound: Alois Huber in Zusammenarbeit mit FALM, Mina Halm, Iris Kübler, Didi Neidhart, Hannes Raffaseder, Thomas Wagensommerer und Markus Wintersberger. Eröffnungsevent Viertelfestival Niederösterreich, Burgruine Dobra 7. und 8. Mai 2010. Ab 21.00 Uhr

Eine Reise in unbekannte Welten / aliens. Ausstellungsgrafik und Visualisierungskonzept für die Jahresausstellung Klangturm St. Pölten 2010. Kulturbezirk 1, 3100 St. Pölten. Eröffnung 15.04.2010, 19.00 Uhr. Dauer der Ausstellung bis November 2010

LANDSCAPES OF DESIRE. I-SONIC. Audiovisuelle Explorationen. MAK NITE©. Alois Huber, Andrea Nagl & Markus Wintersberger / "die band project space". CAT / Contemporary Art Tower. MAK-Gegenwartskunstdepot, Gefechtsturm Arenbergpark, Dannebergplatz, 1030 Wien. Dienstag 19. Oktober 2010, 20.00 Uhr

DIE NACKTE HAND. Experimentelle Annäherung an Arnold Schönbergs *Die Glückliche Hand*. Die Interpreten der beiden audiovisuellen Projekte: Stimme: Annette Robbert (Glückliche Hand, Sterbender) / Tanz-Darstellung: Andra Nagl, Markus Wintersberger / Stimme: Anna Prohaska (Seele, Herzgewächse) / Stimme: Eduard Clarke (Einwürfe) / Violine: Christiane Edinger / Violoncello: Katharina Maechler / Sampling-Material und Bühnenmusik: Eberhard Kloke / Audiovisuelle Realisierung: Markus Wintersberger und Eberhard Kloke. Wien Berlin, 11.11.2010

ZUSTAND OHNE PLOT. Das Projekt Zustand ohne Plot zeigt zuständige Augenblicke und Sequenzen einer audiovisuellen Experimentierphase aus dem Frühjahr/Herbst 2010. Die Videos sind bewusst ohne nachvollziehbaren Plot gemacht, die Musik hingegen unterlegt dem Bild ein bestimmtes Bedeutungsmuster. Es werden weder definiert Orte, Räume, Situationen noch das gesamte Audiomaterial. Ein rudimentärer Plot wird jedoch dann erkennbar, wenn sich Teile bewusst oder unbewusst zusammenfügen. Audiovisuelle Realisierung: Markus Wintersberger und Eberhard Kloke. Wien im Spätherbst 2010

PARSIFAL ENTFERNUNG RELOADED. Kanal Audio- Videosintallation. Audiovisuelles Projekt / work in progress: Markus Wintersberger und Eberhard Kloke, Wien / Berlin 2005 – 2013. PARSIFAL ENTFERNUNG. Sakrileg Kundry nach Richard Wagners Parsifal von Eberhard Kloke (1882/2005©) Montage aus Wagners PARSIFAL (Kundry Passagen Akt I, II und III) und Musik-, Sprach- und Bild-Répliques für 1 Sopran, Schauspieler, Streichquartett, Klavier, Video und Tonband Annette Robbert, Stimme (Sopran und Sprache); Oliver Urbanski, Schauspieler; Athena-Quartett mit Sashia Viersen, Margherita Biederbick, Hannah Klein und Kathrin Bogensberger; Audio: Daniel Weingarten; Video / Foto / Bild: Markus Wintersberger; Konzeption / Leitung: Eberhard Kloke ; Locations Projekt Berlin: Dorfkirche Stralau, Stadtbad Steglitz, Garage Festspielhaus Wilmersdorf, Olympiagelände Charlottenburg, Max Taut-Aula Lichtenberg, Kirche St. Elisabeth Mitte; Materialien Video: medienwerkstatt006/Markus Wintersberger. ©MW_EK Berlin/Wien 2010

2011

100 DRAWINGS. 100 Kohlezeichnungen Format A2. Analog generative Bildfindungen, Bewegtbildrhythmisierungen und Erinnerungsmontagen in Verbindung mit Zeichnungen Albrecht Dürers. Choreografische Bildpattern und audiovisuelle Lichträume in Zusammenarbeit mit Andrea Nagl, Choreografie und Tanz. Markus Wintersberger & Andrea Nagl, Wien 2011

RHYTHMUS 11. Audiovisuelle Animationen und Installationen aus Bewegtbildpattern, basierend auf der Zeichenserie 100 Drawings. Markus Wintersberger 2011

DOPPELHELIX. AUS DER SERIE 100 DRAWINGS. Videoinstallation. Video Konzept und Produktion: Markus Wintersberger. Digitale Performance und Choreografie: Andrea Nagl. Beteiligung als Mitglied der Galerie Stadtpark Krems im Rahmen der Ausstellung „Vierzehn. Landesverband der NÖ Kunstvereine“. Stadtmuseum St. Pölten, 19. Februar bis 20. März 2011

INNER SPACE. Dynamische Lichtbildmodulationen, Lichtzeichnungen und Lichtobjekte basierend auf 10 Kohlezeichnungen Format A2. Licht-Raum-Zeit Choreografien in Zusammenarbeit mit Andrea Nagl, Choreografie und Tanz. Audio Visuelle Raumgeflechte aus Tanz, Bildspur, Bewegung, Raum und Soundmontage. Markus Wintersberger & Andrea Nagl, Wien 2011

FLOATING ELLBOW. Aus der Serie „Inselrinden“. Lichtverwerfungen, Lichtbrechungen und Lichtflutungen. Audiovisuelle Bewegtbildstudien und Installationen. Lichtobjekte und Bewegtraumkozeptionen. Markus Wintersberger & Andrea Nagl, Wien 2011

CREATIVE PLACES. Programm Kuratierung für das Fest der Campus Medien der FH St. Pölten. Gebäudemapping auf die Fassade der Franziskanerkirche, Rathausplatz St. Pölten durch Studierende des Masterstudiengangs Digitale Medientechnologien, Schwerpunkt Experimentelle Medien. Mediale Fassaden, Performances, Installationen und Ausstellung durch Studierende der FH St. Pölten, Werkstatt Experimentelle Medien / fhSPACE im Objekt H 12 / Heißstraße 12, St. Pölten. 16. Juni 2011, St. Pölten. Produktion Werkstatt Experimentelle Medien / fhSPACE, FH St. Pölten 2011

INSIDE AN OBJECT. Aus der Serie "Licht Zeichnungen". Lichtzeichnungen, Variable Videoprojektionen. Konzept, Produktion, Video und Audio: Markus Wintersberger. Choreografisches Konzept, Tanz: Andrea Nagl. Markus Wintersberger, Wien 2011

INSELRINDEN. Intermediale Performance und Installation. Video 16:9, 16.44 Minuten. Konzept, Produktion, Video: Markus Wintersberger; Konzept, Choreographie, Tanz: Andrea Nagl; Sound: Alois Huber. Aufführung im Rahmen von Creative Places, 16. Juni 2011, 22.22 Uhr Rathausplatz St. Pölten. Alois Huber, Andrea Nagl & Markus Wintersberger 2011

2012

engescrieben. schutt und scherben - ein übersetzungsversuch. improvisation, instant composition. Konzept, Produktion: Markus Wintersberger, Andrea Nagl. Tanz: Andrea Nagl. Kamera: Markus Wintersberger. Teufelsberg, Berlin - 13. Juli 2011

EIS.stein. Künstlerische Leitung, Choreographie, Tanz: Andrea Nagl. Video: Markus Wintersberger. Musik: Thomas Wagensommerer. Licht: Klaus Greif und Bert Gstettner. Tanz*Hotel | Resort 1020, Zirkusgasse 35, 1020 Wien Im Rahmen von ARTIST AT RESORT Term 6, 2012 Werkschau & Performances. 20., 21. und 22. April 2012 jeweils 19.30 Uhr

fast forward Frohnburg. Intermediale Eröffnungsp performance Andrea Nagl, Wolfgang Seierl und Markus Wintersberger. Eine Produktion im Rahmen des Symposium „Lernziel Polyästhetik“ auf Schloss Frohnburg, Carl Orff Institut Mozarteum Salzburg vom 22.-25.03.2012

Nunatak. Occupy Sandleiten. Konzept / Produktion / Performance: Andrea Nagl & Markus Wintersberger. Soundcollage: Field Recordings und "Ramifications for 12 solo strings" von György Ligeti. Performative Intervention im Rahmen von Occupy Sandleiten. Matteottiplatz / Rosenackerstraße, 30. April 2012

47° 4' N 12° 42' 0 oder Nunatak. Konzept / Produktion / Performance: Andrea Nagl & Markus Wintersberger. Soundcollage: Foundfootage, Field Recordings und Interviews. Performance im Rahmen des TanzTag.12, WUK Wien / Projektraum / 28. & 29. April 2012

Instant moss / instant moss - ICC / Spuk unterm Riesenrad / Der Mann in der Menge. Instant composition, improvisation. Aus der Serie Nunatak. Konzept, Produktion: Andrea Nagl & Markus Wintersberger, Tanz: Andrea Nagl, Kamera: Markus Wintersberger. Ehemaliger Siemensbahnhof, Berlin - 19. Juli 2012

RAUM 11. Raum Experimente auf Basis eines rotierenden Rotationsmodells. Rotierende Skulptur, Photographie, Video. Konzept & Produktion: Markus Wintersberger 2012

111 Bögen. 111 Zeichnungen, 111 Hände, 111 Füße. Zeichnung, Photographie, Video. Konzept & Produktion: Markus Wintersberger. Modell / Performance Hände & Füße: Andrea Nagl, 2012

Gammaray. Aus der Serie Alpha-, Beta- und Gamma. Lichtskulptur, Zeichnung, Photographie, Video. Konzept & Produktion: Markus Wintersberger 2012

Gammaray. Quatuor pour la Fin du Temps (Quartett für das Ende der Zeit). Aus der Serie Alpha-, Beta- und Gammaray. Lichtskulptur, Zeichnung, Photographie, Video. A tribute to Olivier Messiaen "Quatuor pour la Fin du Temps" and Morton Feldman "Triadic Memories". Konzept & Produktion: Markus Wintersberger 2012

Inside an Object. 1 und 1 = Unendlich. Aus der Serie "Licht Zeichnungen". Lichtzeichnungen, Variable Videoprojektionen. Konzept, Produktion, Video und Audio: Markus Wintersberger. Choreografisches Konzept, Tanz: Andrea Nagl. Markus Wintersberger & Andrea Nagl 2011 - 2012

Inner Space. Dance and music. Aus der Serie "Licht Zeichnungen". Lichtzeichnungen, Variable Videoprojektionen. Konzept, Produktion, Video und Audio: Markus

Wintersberger. Choreografisches Konzept, Tanz: Andrea Nagl. Markus Wintersberger & Andrea Nagl 2011 - 2012

Raum11. 1.11.11. Modul Edgar Varése. Déserts. A tribute to Edgar Varése "Déserts". RAUM 11. Raum Experimente auf Basis eines rotierenden Rotationsmodells. Rotierende Skulptur, Photographie, Video. Konzept & Produktion: Markus Wintersberger 2012

FLUSS – NÖ INITIATIVE FÜR FOTO- UND MEDIENKUNST. Mitglied bei FOTOFLUSS, Schlossplatz 2, A-2120 Wolkersdorf. FLUSS präsentiert, erforscht und hinterfragt seit über 20 Jahren die vielfältigen Bedeutungen und Beziehungen des künstlerischen Mediums Fotografie, in den letzten Jahren auch verstärkt unter Einbeziehung der Neuen Medien

PONY RIOT. ICC Messe & Spreepark Berlin. Instant composition, improvisation. Aus der Serie Nunatak. Konzept, Produktion: Andrea Nagl & Markus Wintersberger, Tanz: Andrea Nagl, Kamera: Markus Wintersberger. Ehemaliger Siemensbahnhof, Berlin - 18. - 20. Juli 2012

EIS.stein. Hohe Tauern. 2012. Mehr Kanal Videoinstallation. Choreographie, Tanz: Andrea Nagl. Bild, Video: Markus Wintersberger. Hohe Tauern 2012

2013

Parnass. Aus der Serie Mnemosyne. Rotierende Raumcollage aus Draht, Papier, Klebeband, Schnur, digital Druck und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013

Hyperbulbfiktion. Aus der Serie Bulb Fiktion. Rotierende Raumzeichnung aus Papier und Kohle. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013

Black Swan. Aus der Serie Bulb Fiktion. Rotierende Raumzeichnung aus Papier und schwarzer Tinte. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013

Lost Horizon. Aus der Serie Pathfinder. Rotierende Raumcollage aus Draht, Papier, Klebeband, Schnur, digital Druck und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013

Erfahrungen – Perspektiven. 25 Jahre Internationale Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung. Herausgeber: Gerhard Hofbauer, Michaela Schwarzbauer. Text / Bild / DVD Video Beitrag von Markus Wintersberger: Polyästhetik21 – Logik der Handlung und Empfindung. Musikverlag Bernd Katzwichler – München 2013

LONTANO 1. Das Projekt Lontano (lontano=ital. „entfernt“) stellt den audiovisuellen Wechselbezug zu visuellem, historischen Material, gegenwärtiger Bild- und Videobearbeitung in Zusammenhang zu Musik-Parallelwelten. An den einzelnen Audio-Projekten sind folgende Interpreten/Innen beteiligt: Michel Abramovich (Klavier), Eduard Clark (Klavier und Sampling), Christiane Edinger (Violine), Ezgi Kutlu (Mezzosopran), Thomas Leyendecker (Posaune), Anna Prohaska (Sopran), Andreas Prohaska (Rezitation), Markus Wintersberger (Video). Berlin-Wien, Eberhard Kloke und Markus Wintersberger, im März 2013

LONTANO 2. Wagner 2013. Entfernung von Wagner durch audiovisuelles Interpretieren (Lontano II, Wagner-Material im digitalen Kompositionsprozess). An den einzelnen Audio-Projekten sind folgende Interpreten/Innen beteiligt: Michel Abramovich (Klavier), Eduard Clark (Klavier und Sampling), Christiane Edinger (Violine), Ezgi Kutlu (Mezzosopran), Thomas Leyendecker (Posaune), Anna Prohaska (Sopran), Andreas Prohaska (Rezitation), Markus Wintersberger (Video). Berlin-Wien, Eberhard Kloke und Markus Wintersberger, im März 2013

Danube. Aus der Serie wavewave. Rotierende Raumzeichnung, Papier, blaue Tinte und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013

FH Artspace. Experimentelles Labor und Ausstellungsraum der Studiengänge Medientechnik (Bachelor) und Digitale Medientechnologien (Master) der FH St. Pölten in Kooperation mit Schauspiel Studierenden der Open Acting Academy Wien. Visuals by fhSPACE, Lux Lepus, Vortex und Videoten. Performance Andrea Nagl und Elisabeth Orłowsky:, "Kugelkopf extended / Hiroshima, mon Amour" und Andrea Nagl

"MadeMorphMaschine". 30. Mai - 2. Juni 2013, AKW Zwentendorf

Ich bin nicht Snowden! Foto Serie im öffentlichen Raum, 1160 Wien. Andrea Nagl & Markus Wintersberger / Nagl ~ Wintersberger 2013

LALINEA. Performative Raumkleider, Fotografie, Video, Objekt, Skulptur. Raumobjekte, Raumzeichnungen, Klebefolien, Leuchtfarben, Schwarzlicht. Andrea Nagl & Markus Wintersberger / Studien © Nagl ~ Wintersberger 2013

Open Geometry. Aus der Serie Metamathematik. Rotierendes Raumobjekt aus Draht, Leuchtfarbe und Leuchtwolle. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013

Junge Kunst - Parcours. Ausstellungsbeteiligung / Videoprojektion "Eis.stein. Hohe Tauern" von Andrea Nagl und Markus Wintersberger im Rahmen des interdisziplinären Projektes „Junge Kunst - Parcours“. Leitung: Raffaella Gras, Jasmine Falmbig, Produktion: Roter Teppich für junge Kunst, Koproduktion: Das Haus Gras, Künstlerkollektiv Kunst Palais Kabelwerk. Palais Kabelwerk Wien, 12. Juni 2013

Paradise Lost. Ein Sommernachtstraum. Christina Landshamer, Sopran. Essener Philharmoniker. Eberhard Kloke, Konzeption, Künstlerische Leitung, Dirigent. Markus Wintersberger, Video. Thomas Neuhaus, Elektronik. Markus Boysen, Rezitation. Aalto Ballett Theater Essen, "End-Los": Patrick Delcroix. Werke von Gustav Mahler, Charles Ives, Edgar Varèse, Alban Berg, Hector Berlioz u.a. Philharmonie Essen und Stadtgarten, Samstag 22. Juni 2013, 18.00 bis 23.00 Uhr

Ana.digital. Genius Loci Weimar. Wittumspalais Weimar. Art Director: Prof. Markus Wintersberger, Dramaturgical Director + Choreograf: Mag. Beda Percht, Production + Direction: Media Apparat, Choreographie + Tanz: Andrea Nagl, Sounddesign + Musik: Eberhard Kloke. Gewinner des Internationalen Video Mapping Festival Preises "Genius Loci Weimar". Symposium 5. - 11. August 2013. Mapping Festival 9. bis 11. August 2013 20.00 - 23:00 Uhr

Vorlesung [' fo: ɔ̃ le: zʊŋ]. Die Kunst hat links und recht. Prof. Wintersberger und Frau Dr. Andrea Kugelkopf. Vorlesung und Performance. Maske, Kostüm und Kugelkopf. Genius Loci Festival / Bauhaus Universität Weimar 9. bis 11. August 2013. Markus Wintersberger & Andrea Nagl / Nagl ~ Wintersberger 2013

Denkpalast. Aus der Serie "Der Geist der Philosophen". Rotierendes Raumobjekt aus Draht, Hasengitter, Laub, Klebeband, Schrinkfolie, Schaumstoff, Leuchtfarbe und Leuchtwolle. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013

On the Road. Ausstellungsbeteiligung "Parnass. Aus der Serie Mnemosyne" im Rahmen der Foto FLUSS Ausstellung im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst, St. Pölten. KuratorIn: alien productions. Eröffnung: 6. September 2013 um 18 Uhr. Zur Eröffnung erscheint ein neues Katalogwerk über FLUSS mit Beispielen von Arbeiten aller Mitglieder. Die Präsentation und Einführung des Buches erfolgt durch Carl Aigner, Direktor des NÖ Landesmuseums, selbst Gründungsmitglied von FLUSS. Ausstellungsdauer 07. September - 05. Oktober 2013

Denkpalast Melencolia. Aus der Serie "Der Geist der Philosophen". Rotierendes Raumobjekt aus Draht, Hasengitter, Laub, Klebeband, Schrinkfolie, Schaumstoff, Leuchtfarbe und Leuchtwolle. Bildzitate aus "Melencolia I", Albrecht Dürer 1514. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013

European Researchers' Night. Entdecke die Forschung. Erlebe die Zukunft! Fachhochschule St. Pölten, Institute for Creative Media Technologies. Beiträge: „Inselrinden“. Live Performance mit Andrea Nagl, Alois Huber und Markus Wintersberger. „FH Artspace“ in Kooperation mit Christian Munk. „Emotion in Farbe. Open Acting Media Lab“. Julia Püringer – Koordination, Max Wittmann, Julia Machan, Georg Weidenauer, Philipp Gruy, Marcus Josef Weiss (Open Acting Academy), Christian Bauer (x.test). St. Pölten Rathausplatz und Landestheater Hinterbühne, 27. September 2013

LONTANO 3. Entfernung zum Projekt Paradise Lost (22. Juni 2013, Philharmonie Essen), aus dessen Material-Bausteinen ein neuer Projektansatz entwickelt wurde. Die audiovisuellen Teile beziehen sich einerseits auf Kim-Lillian Strebel im Kontext Gustav Mahler (Video 1) und dem Projekt Parsifal Entfernung (Video 2) und andererseits auf

2014

Peter Schröder und seine Dostojewski- und Heiner Müller-Sprachpassagen (Videos 3 und 4). Eberhard Kloke und Markus Wintersberger, im September 2013

Das vorletzte Paradies. Aus der Serie "Glaube, Liebe, Hoffnung". Rotierendes Raumobjekt aus Draht, Klebeband, Leuchtwolle, Papiermontagen, Laserprints, Schwarzlicht und Laserpointer. Bildzitate zum Thema "Adam & Eva" von Hugo van der Goes, Lucas Cranach, Tizian, Jan Gossaert und anderen. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013

SCULPTURESCAN. Aus der Serie Laserpaintings. Rotierende Raumobjekte aus Draht, Klebeband, Leuchtwolle, Papiermontagen, Laserprints, diversen Naturmaterialien, Schwarzlicht und Laserpointer. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2013 / 2014

Paradies JETZT. Wachau Dom Krems an der Donau. Bildmontagen, Licht – Raum – Visionen, Zeitskulpturen, Projection Mapping, Lichtinterventionen und performative Gesamttrauminszenierung für das 1000 Jahr Jubiläum Wachau Dom Krems 1014 - 2014 (visionäre Skizzen, Entwürfe und Montagen). Markus Wintersberger & Andrea Nagl / Nagl ~ Wintersberger 2013 - 2014

ENDLESS LINE 1. Aus der Serie "Paths of thinking". Rotierendes Raumobjekt aus Draht, Klebeband, UV Lichtfarbe und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2014

HYPERILLUSION 1 / 2. Aus der Serie "You can't tango alone". Rotierendes Raumobjekt aus Draht, Klebeband, UV Lichtfarbe, Projektion und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2014 / Nagl ~ Wintersberger 2014

Zauberstab. Aus der Serie „Ghost in a Shell“. Rotierende Skulptur aus Lianen Findling, Disco RGB LED und Silberfolie. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2014

Schlafes Bruder. Aus der Serie „Talking Head“. Rotierende Skulpturen aus Keramik Totenkopf Sparbüchsen, Maler Krepp Klebeband, Leuchtfarben, Leuchtklebeband, Lackstift, Metallfeder und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2014

Vanitas 1. Aus der Serie „Reintegration of life and death“. Rotierende Skulpturen aus Keramik Totenkopf Sparbüchsen, Maler Krepp Klebeband und Projektion "Pathfinder 1994 – 2014". Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2014

LONTANO IV. Parallelwelt Stadtlandschaft, Musik und Ansichtskartentexte.

Lontano in Parallelwelt Stadtlandschaft und Musik gilt in den einzelnen Sequenzen als imaginäre Chiffre für Bezugsnetze von Bild und Musik, Raum und Zeit. Audiovisuelles Projekt von Markus Wintersberger und Eberhard Kloke. Darstellerin: Ezgi Kutlu.

Beteiligte der Lontano IV-Audio-Projekte: Ezgi Kutlu (Mezzosopran), Michael Abramovich (Klavier), Andreas Prohaska (Rezitation) und Anna Prohaska (Sopran). Fotomaterialien: Dominik Kloke, Lothar Zimmer und Markus Wintersberger.

Transkriptions-Material, Audio-Montage und Sampling: Eberhard Kloke. Video: Markus Wintersberger. ©Berlin, Eberhard Kloke & Markus Wintersberger im Februar 2014

[måde] MORPH [maschine]. Die Maschine als Heilige Kuh? Installation / Ausstellung / Performance. Künstlerisches Konzept und Produktion: Andrea Nagl in Kooperation mit Markus Wintersberger / Nagl ~ Wintersberger. Choreographie, Performance: Andrea Nagl. Visualisierung: Markus Wintersberger. Musik: Maria Frodl (Violoncello, Singende Säge), Ilse Riedler (reeds). Eröffnungsperformance am Freitag, 13. Juni 2014, 19:30 im Kraftwerk Ottenstein. Ein Projekt des Viertelfestival NÖ - Waldviertel 2014. Nagl ~ Wintersberger 2013 – 2014

Das Lamm und der Wolf oder Tanz mit der Schafsfrau. Aus der Serie „Kein Wässerchen trüben können“ oder „Der Wolf findet leicht eine Ursache wenn er das Schaf fressen will“. Performative Intervention und „Tanz mit dem Schaf“ im Rahmen des Symposiums „PET SOUNDS“, 5. Juli 2014, Schüttkasten / Speicher, 3522 Brunn am Wald, NÖ. Nagl ~ Wintersberger 2014

Desinne-moi un mouton. Desinne-moi un mouton. Aus der Serie „Tanz mit der Schafsfrau“ oder „Ceci n'est pas un mouton“. Performative Intervention, Video,

Installation, Fotografie. Kant Garage, ehemaliges Einkaufszentrum Cité Foch, Sachsendamm und Stadtraum Kreuzberg Berlin 2014. Nagl ~ Wintersberger 2014
Question Mark. Aus der Serie „Satzzeichen“. Rotierende Skulptur aus Lianen Findling, fluoreszierendes Klebeband, schwarze Totenkopf Büchse und Schwarz Licht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2014

Spiderman. Aus der Serie „Cosmic Comic“. Rotierende Skulptur aus Ast Findling, Glas Kopf, PU Schaum, Neon Geweband und Schwarz Licht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2014

Dead King. Aus der Serie „Naked News“. Rotierende Skulptur aus Glas Kopf, PU Schaum, Schwarz Licht und Projection Mapping aus der Serie „Pathfinder“. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2014

Feuerstein 1. Rotierende Skulptur aus PU Schaum, Styropor Totenköpfen, getrockneten Distel Blüten, Leuchtwolle und Schwarz Licht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2014

Kugelkopf ext.3: Tracking Philae. Performative Skulptur. Konzept Kugelkopf: Nagl ~ Wintersberger; Konzept Performance: Andrea Nagl; Performance: Andrea Nagl, Julia Schlager, Carla Schuler. 17.12.2014 mo.e Wien

2015

Neuromancer 1 / 2. Aus der Serie „Ghost in the Shell“. Rotierende Drahtgitter Skulptur aus Draht, UV Farbe, Leuchtwolle, Papier, schwarze Tinte, Schrinkfolie und Schwarz Licht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

Denktropfen 1. Aus der Serie „Cogito ergo sum“. Rotierende Denktropfen Skulptur aus PU Schaum, Silberfolie und Selbst-Portrait Mapping „Pathfinder Mitochondrien“. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

Synapse 1. Aus der Serie "Membranpotential". Rotierende Skulptur „Naturesack-Sacknatur 014“ aus Plastik Beutel, Laub, Papier, schwarze Tinte und Schwarz Licht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

Gargantua. Aus der Serie "Parnass-Mnemosyne". Bewegte Raumcollage aus Draht, Papier, Klebeband, Schnur, digital Druck und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Performance, Video, Installation, Fotografie. Choreographie / Performance: Andrea Nagl; Photographie / Video: Markus Wintersberger. Nagl ~ Wintersberger 2015

The look of love. Aus der Serie „Cosmic Comic“. Rotierende Skulptur aus Spiderman Maske, EL Wire Rope und Schwarz Licht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

Das Kapital. Aus der Serie „Der erleuchtete Angestellte“. Rotierend bewegtes Raumobjekt aus Draht, Klebeband, UV Lichtfarbe, Buddha Kopf aus der Serie “O mani padme hum” und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

Sound:Frame Festival 2015 „Live“. Eröffnung und Festival Programm Moderation. MAK Wien. 9.April – 17. April 2015

Was kann Community-gesteuerte Partizipation für Bühne und Raum bedeuten? Markus Wintersberger, Dozent Experimentelle Medien, FH St. Pölten und Marcus Josef Weis, Regisseur, Open Acting Academy Wien. C-TV Konferenz, FH St. Pölten, 3. Mai 2015

Soap dish. Aus der Serie „Living cell“. Rotierende Noppen Seifen Plastikschaale und Selbstportrait Projection Mapping aus der Serie „Pathfinder“. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

The Stone - Maplab 3. Aus der Serie „Glasperlenspiele“. Live AV Projection Mapping Performance, Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Andrea Nagl, Markus Wintersberger, Chris Noelle aka Tofa in Kooperation mit Leonard Pokropek / Bildwerk und Media Apparat. The Core Berlin - www.thecoreberlin.com; www.medienwerkstatt006.at ~ www.naglandrea.com. Eröffnungsp performance Maplab 3, Springfestival Opening, Helmut List Halle Graz, 3. Juni 2015

Hyperillusion Graz. Aus der Serie „You can't tango alone“. Sound: EUTOPIA Soundtrack by Alois Huber - www.aloishuber.com. Konzept, Produktion und Umsetzung: Andrea Nagl und Markus Wintersberger. Medien Architektur Maplab 3, Springfestival, Kunsthaus Graz, 3. – 7. Juni 2015. Nagl ~ Wintersberger 2015

Froschlurch. Aus der Serie "Living Sculptures". Bewegte Skulptur aus Froschlurch,

Schwarzlicht Farbe und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Fotografie / Video: Markus Wintersberger. Nagl ~ Wintersberger 2015

Krötenstein. Aus der Serie "Living Sculptures". Bewegte Skulptur aus Kröten Leiche, Schwarzlicht Farbe, Projection Mapping „Pathfinder“ und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Fotografie / Video: Markus Wintersberger. Nagl ~ Wintersberger 2015

Sphinx. Aus der Serie "Living Sculptures". Bewegte Skulptur aus Frosch Lurch Leiche, Schwarzlicht Farbe, Projection Mapping „Pathfinder“ und Schwarzlicht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Fotografie / Video: Markus Wintersberger. Nagl ~ Wintersberger 2015

Zeugenberg. Aus der Serie „Denudation“. Site-specific Performance und Intervention. Hohe Tauern, Großvenediger Juli 2015. Video, Fotografie und Installation. Performance: Andrea Nagl & Markus Wintersberger. Fotografie / Video: Andrea Nagl & Markus Wintersberger. Nagl ~ Wintersberger 2014/5

Treptow. Aus der Serie „DRAF (Deutsch russisch amerikanische Freundschaft)“. Site-specific Performance und Intervention. Sowjetisches Ehrenmal im Treptower Park, Berlin August 2015. Video, Fotografie und Installation. Performance: Markus Wintersberger. Fotografie / Video: Andrea Nagl. Nagl ~ Wintersberger 2015

Fremdenverkehrsamt. Aus der Serie „Sommerfrische“. Site-specific Performance und Intervention. Josefsberg – Ötscher, Laibach und St. Corona - Wechsel 2014 – 2015. Fotografie und Installation. Performance: Andrea Nagl. Fotografie: Markus Wintersberger. Nagl ~ Wintersberger 2014 / 2015

The Curator´s Choice. All the world´s futures. Foto Serie – Biennale Venedig, Giardini, Arsenale und diverse Palazzi September 2015. Performance: Markus Wintersberger. Fotografie: Andrea Nagl. Nagl ~ Wintersberger 2015

Ikarus. Aus der Serie „Fallen Angel“. Bewegte Skulptur aus Spiderman Puppe, Schwarzlicht Farbe, Zeichnung und Schwarzlicht. Video, Fotografie und Installation. Fotografie / Video: Markus Wintersberger 2015

Luzifer. Aus der Serie „Fallen Angel“. Bewegte Skulptur aus Spiderman Puppe, Schwarzlicht Farbe, PU Fensterschaum und Schwarzlicht. Video, Fotografie und Installation. Fotografie / Video: Markus Wintersberger 2015

Meet the Family. Aus der Serie „Sommerfrische“. Site-specific Performance und Intervention. Italien - Kanaltal und Hotel Panhans Semmering. Performance, Fotografie und Installation. Performance: Andrea Nagl & Markus Wintersberger. Fotografie: Andrea Nagl & Markus Wintersberger. Nagl ~ Wintersberger 2015

Kugelkopf ext.3ⁿ: Tracking Philae. Science Performance – performative Skulptur. EUROPEAN RESEARCHERS' NIGHT 2015 – F.I.T. for Future! Aula der Wissenschaften, Wollzeile 27a, 1010 Wien, 25. September 2015, 17 – 24 Uhr. Konzept European Researchers' Night: Hannes Raffaseder / FH St. Pölten. Konzept Kugelkopf: Nagl ~ Wintersberger. Konzept Performance, künstlerische Leitung: Andrea Nagl. Choreographie, Performance: Andrea Nagl, Carla Schuler, Julia Schlager. Nagl ~ Wintersberger 2015

Die Maske. Oder vor der Wahl ist nach der Wahl. Aus der Serie „Roter Oktober feat. Wien Wahl 2015“. Rotierende Skulptur aus Tier Schädelknochen Findling und Projection Mapping aus der Serie „Pathfinder“. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

The Walking Dead. Aus der Serie „Satzzeichen“. Rotierende Skulptur aus Baumstamm Findling, Glaskopf, PU Schaum und Disco Effekt Licht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

Guy Fawkes. Aus der Serie „Anonymus“. Rotierende Skulptur aus Baumstamm Findling, Glaskopf, PU Schaum, Projection Mapping Guy Fawkes Maske und Disco Effekt Licht. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

Batman Begins. Aus der Serie „The Dark Knight“. Rotierende Skulptur aus Pflanzenübertopf Kopf, Tier Unterkiefer Findling, PU Schaum, schwarzer Sprühlack und Projection Mapping Batman. Skulptur, Objekt, Video, Installation, Fotografie. Markus Wintersberger 2015

2016

Gletschertrübe oder Schwebefracht. Aus der Serie Rettet die Gletscher. Performative Intervention, Juli 2015, Hohe Tauern/Venediger Gruppe. Fotoserie, Protestschrift, Tanzperformance. Nagl ~ Wintersberger 2015

squattingart Venedig & Berlin. Performative Intervention. Fotoserie, Biennale Venedig, Giardini, Arsenale und diverse Palazzi. Nagl ~ Wintersberger 2015 – 2016

Spiderman´s Christmas Holidays... Videoserie / research durational performance - interventive Installation

We built this city... Part 1 - 3. Performative Intervention, research Seestadt Aspern, 28. Mai 2016. Kamera: Markus Wintersberger; Konzept: Andrea Nagl. Team: Jiarong Liao, Lena Kienzer, Ines Tischler, Carla Schuler, André Reitter, Andrea Nagl. Nagl ~ Wintersberger 2016

DIE PUPPEN DER MODERNE. DIE PUPPEN DER MODERNE. AUS DER SERIE

BAUHAUS 4.0. Immersive VR Performance, Intervention und Kunst am Berg. Hohe Tauern, Schober Gruppe, Winkler Alm, Wangenitzsee, Eisse, Adolf Nossberger Hütte. Nagl ~ Wintersberger 2016

Bergwesen oder Natternhemd I und II. Performative Intervention, research, Fotoserie. Schobergruppe / Hohe Tauern - Winkler Hütte / Winkler Vieh Alm, Wangenitzsee (- Hütte), Eisse/niedere Graden Scharte, Großer Gradensee / Adolf Nossbergerhütte, Gartl / Hochschoberhütte, Trelebitsch Kar. Nagl ~ Wintersberger 2016

Alpenglügen. Aus der Serie Österreichwerbung. Fotoserie, Performance, Mixed Media. Schobergruppe / Virgental. Nagl ~ Wintersberger 2016

Der Staatsbesuch. Der späte Wurm entgeht dem Vogel. Performative Intervention im öffentlichen Raum Berlin. Berlin Biennale, Akademie der Künste, ESMT European School of Management and Technology, KW Institute for Contemporary Art, Blue-Star, U Bahn Fehrbelliner Platz, Museumsinsel, Ernst-Thälmann-Denkmal, Deutscher Bundestag, Kastanienallee und Gleisdreieck, Berlin. Nagl ~ Wintersberger 2016

There´s a world... KuNsTrAtTe. Berliner Tragikomödie I & II. There´s a world i´m trying to remember, for a feeling I´m about to have*. Performative Intervention im öffentlichen Raum Berlin. Nagl ~ Wintersberger 2016

5. Tag der Lehre. Kompetenzorientiert Lehren und Prüfen / Lernräume und Kompetenzorientierung. Michaela Moser (FH St. Pölten, Studiengang Soziales), Katja Ninnemann (SRH Heidelberg), Markus Wintersberger (FH St. Pölten, Department Medien und Digitale Technologien) und Christian F. Freisleben (FH St. Pölten, SKILL). FH St. Pölten, 20. Oktober 2016

ZOB - 1. Ordnung der Störungstheorie. Performative Intervention im öffentlichen Raum Berlin. Kaiserdamm / Messe Nord, ICC. Tanz/Choreographie: Carla Schuler & Andrea Nagl; Kamera: Markus Wintersberger. Nagl ~ Wintersberger + Carla 2016

2017

Meet the Family: Spiderman´s Christmas Holidays. Performance im Rahmen von Raw Matters, Schikaneder Kino Auslage. Nagl ~ Wintersberger, Jänner 2017

Wearable Theatre. The Art of Immersive Storytelling. Im Kunstforschungsprojekt Wearable Theatre wird das narrative und dramatische Potential von Virtual Reality ausgelotet und der Grundstein für das Storytelling der Zukunft gelegt. Projektleitung: FH-Prof. Mag. Markus Wintersberger. MitarbeiterInnen: Dipl.-Ing. Julia Püringer, BSc; Dipl.-Ing. Thomas Wagensommerer, MA BA BSc; Dipl.-Ing. Christian Munk; Mag. Mag. Ulrich Kühn; FH-Prof. Dipl.-Ing. Hannes Raffaseder. FWF Programm zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK). FH St. Pölten koop Open Acting Academy Wien / Colleen Rae Holmes, Marcus Josef Weiss. 01.04.2017 – 31.03.2020

VR – Film im virtuellen Raum. VR – Hype oder Zukunft? Talk. Mit: arx anima. animation vfx games, Johanna Pirker (TU Graz), Markus Wintersberger und Markus Josef Weiss (FH St. Pölten). Moderation: Eva Fischer (sound:frame). Schubertkino Graz, Freitag 31. März 2017, 15.00 Uhr. Graz 2017

Virtual Reality in der Literatur. Im Kopf von Homo Faber. Nach Computerspielen und Kinofilmen erreichen die Virtual-Reality-Brillen auch die Literatur. Ein Forschungsprojekt will die Technik für eine Art "Wearable Theater" nutzen. Das Ziel: In die Haut, in den Kopf und die Erinnerungen von Romanfiguren schlüpfen. Markus Wintersberger und Marcus Josef Weiss im Corsogespräch mit Adalbert Siniawski.

Studiogespräch, ORF Landesstudio St. Pölten. 2. Mai 2017

Creators Lab zum Thema Virtual Reality. Kreativlabor in Kooperation mit sound:frame. Als Kreativlabor, das von der Wirtschaftsagentur Wien mit ihrem Kreativzentrum departure in Kooperation mit sound:frame veranstaltet wird, bringt das Creators Lab die spannendsten Köpfe der Wiener Kreativszenen mit innovierenden Wirtschaftsunternehmen an einen Tisch. Ziel des Creators Lab ist es, im interdisziplinären Austausch Ideen und Impulse zur Erweiterung des eigenen Tätigkeits- und Wirkungsbereiches zu erarbeiten. Impulse kommen von Kris Staber (arx anima), Johanna Pirker (TU Graz), Marcus Josef Weiss und Markus Wintersberger (Fachhochschule St. Pölten). Als Kooperationspartner des Labs stellt Hutchison Drei Austria aktuelle VR-Technologien (Samsung Gear VR Sets, neue 360° Kamera-Systeme) zur Verfügung. Wirtschaftsagentur Wien, 24. Mai 2017

Kugelkopf ext.4: Sub Divo. Performative Intervention – skulpturale Performance. Int. Bühnenwerkstatt Graz, 13. Juli 2017, Botanischer Garten Graz. Konzept Performance: Andrea Nagl. Performance: Andrea Nagl, Carla Schuler, Una Wiplinger. Musik: „Faites vos jeux!“ von Karlheinz Essl. Nagl ~ Wintersberger 2017

Falsche Fantasien / Fake Fantasy. Programmkuratierung im Rahmen des „frameout. Digital Summer Screening Festival“. fhSPACE Kurzfilmprogramm, Video und GIF. MULHOLLAND DRIVE, US/F 2001, 146min, Spielfilm, R: David Lynch, OmdU. Museumsquartier Wien, 15. July 2017

Arrival. First Encounter. Fotoserie, Bildinszenierung Hohe Tauern, Kanaltal, Gosaukamm 2017. Nagl ~ Wintersberger. 2017

d.e.r. W.E.G. Reliefenergie 2017. Nach einem Gedicht von Ernst Herbeck. Foto, Video / GIF Animation; Konzept, Performance, Postpro: Andrea Nagl; Kamera: Markus Wintersberger; Sound: Cage Piano App. / Andrea Nagl. Nagl ~ Wintersberger. Hohe Tauern 2017

Falsche Vorstellungen / Fake Fiction. Programmkuratierung im Rahmen des „frameout. Digital Summer Screening Festival“. fhSPACE Kurzfilmprogramm, Video und GIF. DARK CITY, US 1998, 100min, Spielfilm, R: Alex Proyas, OmdU. Museumsquartier Wien, 4. August 2017

[Zwischenraum ~ 2017 kHz]. Eine assoziative Tanzperformance zum Thema Dystopie. „Die Welt besteht nicht nur aus schwarz und weiß, jedoch: was ist dazwischen?“. Konzept: Nagl ~ Wintersberger & CARLA; Künstlerische Leitung: Andrea Nagl; Choreographie & Performance: Andrea Nagl, Carla Schuler; Objekte, Bühnenbild Markus Wintersberger; Musik: Werke von Karlheinz Essl (Deconstructing Mozart, Rouge de Rouge, Grids, Tristan's Lament, Herbecks Versprechen). Vorpremiere Tanz*Hotel Wien, Juli 2017

Forschungsfest Niederösterreich. Kugelkopf ext. 4wt: Sub Divo. Performative Intervention – skulpturale Performance. Konzept Kugelkopf: Nagl ~ Wintersberger; Konzept Performance: Andrea Nagl; Performance: Andrea Nagl, Carla Schuler, Una Wiplinger; Musik: "(7x7)7 ~ KK" von Karlheinz Essl. Palais Niederösterreich, Herrengasse 13, 1010 Wien, am 15. September 2017 ab 15:00 Uhr. Wien 2017

Forschungsfest Niederösterreich. Wearable Theatre. The Art of Immersive Storytelling. Interaktive Station. FH St. Pölten koop Open Acting Academy Wien. Palais Niederösterreich, Herrengasse 13, 1010 Wien, am 15. September 2017 ab 15:00 Uhr. Wien 2017

virtu.real – zur ästhetik des digitalen. Internationales Symposium der FH St. Pölten. und der Internationalen Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung. 29.09. 15:00 Uhr bis 01.10. 13:00 Uhr. FH St. Pölten 2017

Kugelkopf ext. 4vr: Sub Divo. Performative Intervention – skulpturale Performance. Konzept Kugelkopf: Nagl ~ Wintersberger; Konzept Performance: Andrea Nagl; Performance: Andrea Nagl, Carla Schuler; Musik: „(7x7)7 ~ KK“ von Karlheinz Essl. FH St. Pölten / Symposium virtu.real, 29. September 2017

[Zwischenraum ~ 2017 kHz]. Eine assoziative Tanzperformance zum Thema Dystopie. „Die Welt besteht nicht nur aus schwarz und weiß, jedoch: was ist dazwischen?“ Konzept: Nagl ~ Wintersberger & CARLA; Künstlerische Leitung: Andrea Nagl; Choreographie & Performance: Andrea Nagl, Carla Schuler; Objekte, Bühnenbild:

2018

Markus Wintersberger; Musik: Werke von Karlheinz Essl (Deconstructing Mozart, Rouge de Rouge, Grids, Tristan's Lament, Herbecks Versprechen). Performance im PolyArtStudioSvec, Symposium virtue.real. Böheimkirchen, 30. September 2017
VR Lab. In Kooperation mit Wirtschaftsagentur Wien. Moderation: Eva Fischer (sound:frame). METRO Kinokulturhaus, Johannesgasse 4, 1010 Wien. 7. November 2017

Creators Lab zum Thema Virtual Reality. Kreativlabor in Kooperation mit sound:frame / Eva Fischer. METRO Kinokulturhaus, Johannesgasse 4, 1010 Wien, 10.00 – 18.00 Uhr. 22. November 2017

VR Lab. In Kooperation mit Wirtschaftsagentur Wien. Moderation: Eva Fischer (sound:frame). VREI-VR Cafe, Lindengasse 53, 1070 Wien. 7. Dezember 2017

VRVienna goes Art. Markus Wintersberger, Medienkünstler und Professor für Experimentelle Medien an der Fachhochschule St. Pölten, und Marcus Josef Weiss, Autor und Dokumentarfilmemacher, präsentieren Einblicke in ihr künstlerisches Forschungsprojekt „Wearable Theatre. The Art of Immersive Storytelling.“ Meetup VREI VR-Café Wien, 29.01.2018

VR-Schwerpunkt: Virtueller Raum & digitale Technologien im Film. Diagonal Graz, 13.-18.03.2018. Workshop: Mixed Reality Identity. Create your personal Avatar – Computer Generated Imaging. Team Experimentelle Medien, Fachhochschule St. Pölten: Markus Wintersberger, Christian Munk. Open Acting Academy Wien: Marcus Josef Weiss. Do 15. März, 11.00 – 12.15 Uhr, Schubertkino 3. Graz 2018

Lange Nacht der Forschung. Wearable Theatre: Partizipatives Mixed Reality Setting in der FH Lounge. Team Experimentelle Medien, Fachhochschule St. Pölten: Markus Wintersberger. Open Acting Academy Wien: Marcus Josef Weiss, Colleen Rae Holmes. Fachhochschule St. Pölten, 13.04.2018

„NACHTGERÜCHE“ – Wearable Theatre. Volx/Margareten: Wien 5 – Die Kunst der Nachbarschaft. Ein Stadtprojekt des Jungen Volkstheaters in Margareten. Team Experimentelle Medien, Fachhochschule St. Pölten: Markus Wintersberger. Open Acting Academy Wien: Marcus Josef Weiss, Colleen Rae Holmes. 25. und 26.05.2018, 14.00 und 16.00 Uhr. OAA-Konservatorium für Schauspiel, Margaretenstr. 70, Stiege 4, 1050 Wien

Licht.Stück.Bad.Fabrik. Performativ-installatives Ausstellungskonzept für die Kunstfabrik Groß-Siegharts. Konzept: Nagl ~ Wintersberger & Karlheinz Essl. Künstlerische Leitung: Andrea Nagl & Markus Wintersberger. Choreographie & Performance: Andrea Nagl. Objekte, Bühnenbild: Markus Wintersberger. Komposition, Sound: Karlheinz Essl. Produktionsleitung: Markus Wintersberger. Viertelfestival Niederösterreich. Eröffnungperformance: Samstag, 7. Juli 2018, 19:00 Uhr. Ausstellungsdauer: 8. Juli – 5. August 2018. Mittwoch bis Sonntag 13:00 – 18:00 Uhr. Kunstfabrik Groß-Siegharts 2018

Rolling across Iceland. Real time live Intervention – naturale Einschreibung. Video. Nagl ~ Wintersberger. Island, Sommer 2018

Dreaming of Iceland while hiking the “Via della Pace”. Mixed media/Fotoserie. Konzept/Idee: Andrea Nagl. Kamera: Andrea Nagl, Markus Wintersberger. Karnischer Höhenweg, Österreich, 2018

LITERATUR & VIRTUAL REALITY. Über die digitalen Formen des Geschichtenerzählens. Gespräch mit dem Regisseur Mika Johnson und dem Medienwissenschaftler Markus Wintersberger. Moderation: Friederike van Stephaudt (Goethe-Institut). In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut. ARTE Deutschland GmbH. Frankfurter Buchmesse. Frankfurt, 11. Oktober 2018

Wir Haben Eine Wahl. Performative Intervention **LIKE.** Konzeptteam: Seppo Gründler, Elisabeth Schimana und Tamara Wilhelm. ExpertInnen: Lenka Kocisova, Karin Macke, Norbert Math, Christian Munk, Pia Palme, Andreas Rathmanner, Markus Wintersberger und Andrea Nagl. Eröffnung 18.10.2018, 18:00 Uhr. Wahlbüro XX TÉCHNE 6.0, Linzerstrasse 17, St. Pölten 2018

Gestochen und weg. Hundert Jahre Schlaf – ein Geschenk? Musiktheater Projekt. Elisabeth Schimana: Konzept, Musik Ann Cotten: Text. Markus Wintersberger: VR-Projektionen. Airborne Extended: Sonja Leopold (Virginal, Spinettino),

2019

Caroline Mayrhofer (Blockflöten, Paetzold), Doris Nicoletti (Querflöten), Tina Žerdin (Harfe). Christian Reiner: Erzähler. Nora Scheidl: Raum. Jan Wielander: Licht. Peter Venus: Technik. Michael Scheidl: Künstlerische Leitung 26.11.2018 - 30.11.2018, Dschungel Wien. Im Auftrag von netzzeit und Wien Modern. Produktion netzzeit in Koproduktion mit Dschungel Wien und Wien Modern. Wien 2018

Spatial Turn: XR, Spatial Design and Holography. Symposium. Timor Kardum: VR/AR Designer, Gründer von OMSTUDIOS Berlin. Constantinos Miltiades: Architekt und Computational Designer, Institut für Architektur und Medien, TU Graz. Markus Wintersberger: Medienkünstler und Mediendesigner, Institut für Creative/Media/Technologies, FH St. Pölten. Irmfried Wöber: Holographie-Gestalter. Donnerstag, 24.1.2019 - 12:00 bis 16:00. Akademie Graz, Neutorgasse 24, Graz 2019

NOMED. Wearable Theatre Showcase. XR Performance und Installation. Markus Wintersberger, Marcus Josef Weiss, Colleen Rae Holmes, Thomas Wagensommerer, Christian Munk, Uli Kühn und Georg Vogt in Kooperation mit der open acting academy und der FH St. Pölten. 22. / 23.2.2019. Galerie ZENTRALE, Wien. Wien 2019

VR-Schwerpunkt: Wenn das Kino die Leinwand verlässt. Wearable Theatre.

Markus Wintersberger, Thomas Wagensommerer und Christian Munk, FH St. Pölten/Master-Studiengang Digital Design, Masterklasse Experimentelle Medien. VR CONFERENCE, Fr 22. März, 10.00–19.00 Uhr, Diagonal Graz, designforum Steiermark, Graz 2019

Wir haben eine Wahl. WILDE REPRODUKTION. Workshop und Präsentation zum Thema Wilde Reproduktion mit Masterklasse Experimentelle Medien und EPS Experimentelle Medien, FH St. Pölten. Workshopleitung: Eva Fischer, Christian Munk, Thomas Wagensommerer, Markus Wintersberger. Donnerstag 4.4., 10.00 – 18.00 Uhr, 19:00 Uhr @ IMA St. Pölten (Linzerstrasse). St. Pölten 2019

Austrian Design Wild Week. Workshop Fotomind unter der Leitung von Christian Munk, FH St. Pölten, mit einem Gastbeitrag von Thomas Hitthaler, FH Salzburg. Eine Programmreihe von „Academic Design Network Austria“. 13. – 17.5.2019, FH St. Pölten. St. Pölten 2019

Lamen Toys – konzertante Tanzperformance / performatives Konzert. W.A.L.Z. Performance Collective. Andrea Nagl: künstl. Leitung, Choreografie, Tanz / Karlheinz Essl: Komposition, Computer, Live-Elektronik / Isabel Ettenauer: Toy Pianos & Live-Elektronik / Markus Wintersberger: Raum, Licht, Projektion / Fabian Kindl: techn. Assistenz / Derryl Danston: Lichttechnik. FR, 17. 5. 2019, Erbsenfabrik im Brick-5, 1150 Wien, Herklotzgasse 21. Wien 2019

ExMedia 2019. Performance und Installation. Präsentation von Studierenden Projekten aus den Studiengängen Bachelor Medientechnik und Master Digital Design, Masterklasse Experimentelle Medien der FH St. Pölten. 29.6.2019, frei:raum St. Pölten. St. Pölten 2019

#digitalnatives19. AEON / NOMED / Kugelkopf ext. 5:C64 / XR Bunker. XR Performance und VR Installation. Präsentation von XR / VR Prototypen des Forschungsprojekts „Wearable Theatre. The Art of Immersive Storytelling“. Markus Wintersberger, Marcus Josef Weiss, Colleen Rae Holmes, Thomas Wagensommerer, Christian Munk, Uli Kühn und Georg Vogt in Kooperation mit der open acting academy und der FH St. Pölten. Festival. 30.5. - 1.6.2019, Volkstheater Wien. Wien 2019

#digitalnatives19. volXmedia. Experimentelle Medienprojekte. Performance und Installation. Installationen von Studierenden Projekten aus den Studiengängen Bachelor Medientechnik und Master Digital Design, Masterklasse Experimentelle Medien der FH St. Pölten. Festival. 30.5. - 1.6.2019, Volkstheater Wien. Wien 2019

baroXmedia – Barock meets digitale Medienkunst. Performance und Installation. Präsentation von Studierenden Projekten aus den Studiengängen Bachelor Medientechnik und Master Digital Design, Masterklasse Experimentelle Medien der FH St. Pölten. Internationale Barocktage Stift Melk. 9.6.2019, Sommersakristei und Benediktuskapelle Stift Melk. Melk 2019

for ever Renate. All we love is neon. Trash-Performance im Rahmen der Eröffnung und im Auftrag der Int. Bühnenwerkstatt Graz. Konzept: Andrea Nagl in Koop. mit Carla Schuler. Performance: Andrea Nagl, Carla Schuler, Markus Wintersberger (the invisible

filmmaker). 14. Juli 2019, Bühnenwerkstatt Graz, Kug / Theater im Palais. Graz 2019
Der Hände Werk. Digital Design - Experimentelle Medien. Vortrag im Rahmen des künstlerische Symposium „Der Hände Werk“ zum Thema „XR = extended Reality“. 9.7.2019, 18.00 – 20.00 Uhr, Schallaburg Niederösterreich. Schallaburg 2019
Performing the Avatar. Actor & Avatar Conference - Acting the Future. Colleen Rae Holmes, Open Acting Academy Wien, and Prof. Markus Wintersberger, St. Pölten University of Applied Sciences. Tagung / Konferenz / Symposium. 30.08.2019, 09.00 Uhr. Zürcher Hochschule der Künste. Toni-Areal, Kunstraum, Ebene 5, Pfingstweidstrasse 96, Zürich. Zürich 2019
The Messy Shape of Problems – Past, Present and Future Perspectives of Design. Academic Design Network Austria (AT): Die Angewandte Wien; FH Joanneum, Graz; FH Salzburg (Puch-Urstein); FH Salzburg (Kuchl); FH St. Pölten; FH Vorarlberg; Kunstuniversität Linz, New Design University, St. Pölten; Universität Mozarteum, Salzburg; Alpen Adria Universität Klagenfurt; FH Oberösterreich. 5. – 9. September 2019, ARS ELECTRONICA 2019, Postcity. Out of the Box – Die Midlife-Crisis der Digitalen Revolution. Linz 2019
Kugelkopf ext. 6: Out of the Box. Festival Ars Electronica 2019. Performative Intervention und XR Skulpturen. Konzept Kugelkopf: Nagl~Wintersberger. Konzept Performance: Andrea Nagl. Performance: Andrea Nagl / Julia Mariacher / Julia Schlager. Sound: "(7x7)7 ~ KK" von Karlheinz Essl. 8. September 2019, ARS ELECTRONICA 2019, Postcity. Out of the Box – Die Midlife-Crisis der Digitalen Revolution. Linz 2019
30 Jahre FLUSS - Where Are We Now? Ausstellung 08. 09. 2019 - 29. 09. 2019. Ort: Schloss Wolkersdorf, Galerie 1 + 2, Salon. Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 14 - 18 Uhr. Eröffnung: 7.9.2019, 17 Uhr im großen Saal. Wolkersdorf 2019
NOMED & AEON. VR Installation - XR Volkstheater. Wearable Theatre in der Präsidentenloge Volkstheater Wien. Tag der offenen Tür, Volkstheater Wien. Markus Wintersberger, Marcus Josef Weiss, Colleen Rae Holmes, Christian Munk, Thomas Wagensommerer, Uli Kühn und Georg Vogt. 14. September 2019, Volkstheater Wien. Wien 2019
AEON & NOMED. XR Installation. Wearable Theatre. The Art of immersive Storytelling. European Researchers Night, Universität für angewandte Kunst Wien. 27. September 2019, Universität für angewandte Kunst Wien. Wien 2019
#eXperimentalmuseum. Open Art Mediation & Science based Experiment - Kunstmeile Krems und FH St. Pölten / Digital Design - Experimentelle Medien. Landesgalerie Krems. Krems 2019 / 2020
NEW FORMS OF THEATER. "Neue Theaterformen" ein Ort der freien Suche nach neuen künstlerischen Ausdrucksformen in einer schwierigen, komplexen Realität. Vorführung des Forschungsprojekts Wearable Theatre der Fachhochschule St. Pölten und der Open Acting Academy Wien / Österreich. "Das Internet als Kommunikationskanal ist die Antwort auf verschiedene Dilemmata von Theatern." Markus Wintersberger, Marcus Josef Weiss, Colleen Rae Holmes, Christian Munk, Thomas Wagensommerer, Uli Kühn und Georg Vogt. 17. Oktober 2019, MASOWISCHES KULTURINSTITUT, ul. Elekoralna 12, 00-139 Warschau. Warschau 2019
WEARABLE THEATRE – Theatrical VR and the Art of Immersive Storytelling. EuroVR International Conference - EuroVR 2019. Georg Vogt, Markus Wintersberger, Marcus Josef Weiss, Colleen Rae Holmes, Christian Munk, Thomas Wagensommerer und Uli Kühn. 24. Oktober 2019. Talin / Estonia, 2019
IMTA. Intermedia Motion Tracking in AR/VR (IMTA). Usecase mit dem Schwerpunkt Motion Tracking - AR/VR und Aufbau einer „3D Mesh Motion Capture Storytelling Matrix“ mit Hilfe von Motion Capturing und Motion Tracking. Forschungsprojekt „Immersive Media Lab“, BMDW/ COIN Aufbau, 01.11.2018 – 31.10.2021. Use Case Leiter: Markus Wintersberger; Researcher: Marlen Jachek, Clemens Baumann, Christian Munk. IC\I\T FH St. Pölten, 01.01.2020 – 10.01.2020
IN DER DUNKELWELT. Auf der Suche nach dem Licht von Dschungel Wien & TANZKOMPLIZEN (D). Choreografie: Joachim Schloemer; Dramaturgie: Corinne

2020

Eckenstein; Bühne, Kostüm: Anne-Sophie Raemy; Video: Markus Wintersberger; Licht: Hannes Röbisch; Regieassistent: Naima Rabinowich; Tänzer*innen: Maartje Pasman, Yusimi Moya Rodriguez, Sami Similä/Rino Indiono. Dschungel Wien. Dschungel Wien. Februar / März 2020

XChange Reality! Exploring the Future of Current Challenges with Augmented and Virtual Reality. Streaming Session III – XR for Theatre & Animation: Markus Wintersberger, Weiss Marcus Josef, Thomas Wagensommerer, Georg Vogt, Colleen Rae Holmes, Ulrich Kühn, Christian Munk and Julia Püringer (St. Pölten University of Applied Sciences, Open Acting Academy): Wearable Theatre - Immersive Storytelling and Theatrical VR | 27-30 April 2020, St. Pölten University of Applied Sciences

Kugelkopf ext. 7: KOMIK13. Brus Day 2020 – Der Kunst ihre Freiheit ihren Raum. „Site specific“ installative Performance-Intervention für drei Kugelköpfe mit portablen Lautsprechern. Konzept Kugelkopf: Nagl ~ Wintersberger; Konzept Performance, künstlerische Leitung: Andrea Nagl; Choreographie, Performance: Andrea Nagl, Julia Mariacher, Carla Schuler; Sound: Karlheinz Essl. Heldenplatz, Naturhistorisches Museum und Museumsquartier Wien / 6. Juli 2020

IN DER DUNKELWELT. Auf der Suche nach dem Licht von Dschungel Wien & TANZKOMPLIZEN (D). Choreografie: Joachim Schloemer; Dramaturgie: Corinne Eckenstein; Bühne, Kostüm: Anne-Sophie Raemy; Video: Markus Wintersberger; Licht: Hannes Röbisch; Regieassistent: Naima Rabinowich; Tänzer*innen: Maartje Pasman, Yusimi Moya Rodriguez, Sami Similä/Rino Indiono. Dschungel Wien. Theater Casino Zug. 20. und 21. September 2020

IN DER DUNKELWELT. Auf der Suche nach dem Licht von Dschungel Wien & TANZKOMPLIZEN (D). Choreografie: Joachim Schloemer; Dramaturgie: Corinne Eckenstein; Bühne, Kostüm: Anne-Sophie Raemy; Video: Markus Wintersberger; Licht: Hannes Röbisch; Regieassistent: Naima Rabinowich; Tänzer*innen: Maartje Pasman, Yusimi Moya Rodriguez, Sami Similä/Rino Indiono. Dschungel Wien. Schillertheater-Werkstatt Berlin. 24. bis 29. September 2020

IN DER DUNKELWELT. Auf der Suche nach dem Licht von Dschungel Wien & TANZKOMPLIZEN (D). Choreografie: Joachim Schloemer; Dramaturgie: Corinne Eckenstein; Bühne, Kostüm: Anne-Sophie Raemy; Video: Markus Wintersberger; Licht: Hannes Röbisch; Regieassistent: Naima Rabinowich; Tänzer*innen: Maartje Pasman, Yusimi Moya Rodriguez, Sami Similä/Rino Indiono. Dschungel Wien. Dschungel Wien. 16., 17., 19. und 20. Oktober 2020

XR Hyperobject – Mesh Point Cloud Skulpturen. Entwicklung und Umsetzung (work in progress) von installativen PU-Schaum 3D Raumsulpturen und Übersetzung der physischen Realität in ein virtuell erweitertes und weiter führendes Raumfeld (XR). Skulptur, Bild, Video, Raum, AR, VR und XR. Markus Wintersberger. Wien / WWW. 2020

Immersive Media Lab / Intermedia Motion Tracking in AR/VR (IMTA). Zoom Online Präsentation im Rahmen des IML Beiratsmeeting in Zusammenarbeit mit Andrea Nagl, Marlen Jachek und Christian Munk. Wien / St. Pölten / 26. November 2020

2021

XR Hyperobject – Mesh Point Cloud Skulpturen. Entwicklung und Umsetzung (work in progress) von installativen PU-Schaum 3D Raumsulpturen und Übersetzung der physischen Realität in ein virtuell erweitertes und weiter führendes Raumfeld (XR). Skulptur, Bild, Video, Raum, AR, VR und XR. Markus Wintersberger. Wien / WWW. 2021

Body of Speech. Text in Performance – Creativity Workshop Week. Workshop an der Polish-Japanese Academy of Information Technology Warschau in Zusammenarbeit mit Andrea Nagl. Kuratoren: Jakub Karpoluk und Klaudiusz Ślusarczyk. St. Pölten – Wien – Warschau – MS Teams Online. 25. bis 29. Jänner 2021

IN DER DUNKELWELT. Auf der Suche nach dem Licht von Dschungel Wien & TANZKOMPLIZEN (D). Choreografie: Joachim Schloemer; Dramaturgie: Corinne Eckenstein; Bühne, Kostüm: Anne-Sophie Raemy; Video: Markus Wintersberger; Licht: Hannes Röbisch; Regieassistent: Naima Rabinowich; Tänzer*innen: Maartje Pasman, Yusimi Moya Rodriguez, Sami Similä/Rino Indiono. Dschungel Wien. Dschungel Wien. 15., 16. und 17. Juni 2021

Publikationen - Auswahl

- natürlich künstlich. Besichtigung eines hybriden Gebildes.** Herausgeber Ulrich Mellitzer, Sabine Winkler und Renate Plöchl. Text- und Bildbeitrag von Markus Wintersberger: The bodybox. In and outside my body 1998. O.K Centrum für Gegenwartskunst Oberösterreich 1998
- Öffentliche Kunst, Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, Band 6.** Herausgeber: Katharina Blaas-Pratscher. Text- und Bildbeitrag von Markus Wintersberger: LICHT 2000. Verlag Springer 2001
- Frauenbild. Das Bild der Frau in Kunst und Literatur.** Herausgeber: Niederösterreichisches Landesmuseum. Bildbeitrag von Markus Wintersberger: Nadine (Bekanntschaften aus der Serie Chat), 1999. Verlag Literaturedition Niederösterreich 2003
- Infiltration 99-04. Die Symposien im Steinbruch Lindabrunn 1999-2004.** Herausgeber Verein Symposion Lindabrunn. Text- und Bildbeitrag von Markus Wintersberger: Kunst im Aussenraum. In the look of love. Schofel. Moving Gallery. Vertrieb Stadtbureau Wien 2004
- Öffentliche Kunst, Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, Band 8.** Herausgeber: Katharina Blaas-Pratscher. Text- und Bildbeitrag von Markus Wintersberger: EUTOPIA. körperLand.tanzHaus.medienBoulevard. Verlag Springer 2006
- SOUND:FRAME 2007/2008. Festival zur Visualisierung von elektronischer Musik.** Herausgeber: Eva Fischer. Textbeitrag von Markus Wintersberger: VJING & VJAMMING. Aktuelle Videoproduktion – Intermediale Phänomene – Data Sample. Verlag Cernin 2008
- Bernhard Leitner. .P.U.L.S.E. Räume der Zeit.** Herausgeber: ZKM Karlsruhe. DVD Konzeption und Umsetzung von Markus Wintersberger. Verlag Hatje Cantz 2008
- Ars Electronica 2008. A New C Economy - wenn Eigentum an seine Grenzen stößt.** Herausgeber: Gerfried Stocker, Christine Schöpf. Textbeitrag von Markus Wintersberger: Eine neue Bildung braucht das Land. Verlag Hatje Cantz 2008
- Öffentliche Kunst, Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, Band 9.** Herausgeber: Katharina Blaas-Pratscher. Text- und Bildbeitrag von Markus Wintersberger: Intermediumorfeus07, multimediale Projekte in und um den Klangturm St. Pölten. Verlag Springer 2009
- 50 Jahre Studio für Elektronische Musik (1959 – 2009).** Herausgeber: Studio für Elektronische Musik, Universität Mozarteum. Bildbeiträge von Markus Wintersberger: Question of Space I und II. Studio für Elektronische Musik, Universität Mozarteum 2009
- Ars Electronica 2009. Human Nature.** Herausgeber: Gerfried Stocker, Christine Schöpf. Textbeitrag von Markus Wintersberger: fhSPACE. Social media environment teaching and documentation. Verlag Hatje Cantz 2009
- Ars Electronica 2010. Repair.** Sind wir noch zu retten. Herausgeber: Gerfried Stocker, Christine Schöpf. Textbeitrag von Markus Wintersberger: repairTV / fhSPACE coop Campus & City Radio 94.4 FM. Verlag Hatje Cantz 2010
- Hammer & Amboss. Zeitschrift für Dialogmarketing.** Textbeitrag von Markus Wintersberger: Der Kopf ist rund, damit das Denken seine Richtung ändern kann. Dialogschmiede GmbH 2010
- Wieviel Programm braucht Musik? Programm-Musik-Konzepte: Eine Zwischenbilanz 1980 – 2010.** Herausgeber: Eberhard Kloke. Diverse Text- und Bildbeitrag von Markus Wintersberger. Unter anderem: Orte erinnern. Eine Fahrt auf den Spuren des NS Terrors in Berlin. Verlag Pfau 2010
- Erfahrungen – Perspektiven. 25 Jahre Internationale Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung.** Herausgeber: Gerhard Hofbauer, Michaela Schwarzbauer. Text / Bild / DVD Video Beitrag von Markus Wintersberger: Polyästhetik21 – Logik der Handlung und Empfindung. Musikverlag Bernd Katzbichler – München 2013

- Ein Sommernachtstraum. Paradise Lost.** Herausgeber: Philharmonie Essen. Bildbeiträge von Markus Wintersberger: Vertreibung aus dem Paradies – Ivan und der Teufel I und II 2012. Philharmonie Essen 2013
- Diagonale`17. Labor, Dialog & Präsentation. VR – Film im virtuellen Raum.** Textbeitrag von Eva Fischer. Festivalkatalog, Diagonal Festival des österreichischen Films. Graz 2017
- NEUE CODES FÜR DIE WIRKLICHKEIT.** Über Laufbildillusionen hat Frameout Redakteurin Britta Rotsch mit Markus Wintersberger gesprochen. Interview und Blog Beitrag, „frameout. Digital Summer Screening Festival“. August 2017
- Diagonale`18. VR-Schwerpunkt: Virtueller Raum & digitale Technologien im Film.** Textbeitrag von Eva Fischer. Festivalkatalog, Diagonal Festival des österreichischen Films. Graz 2018
- Wien Modern 31. Essays. Gestochen und weg. Hundert Jahre Schlaf – ein Geschenk?** Text- und Bildbeitrag von Elisabeth Schimana und Markus Wintersberger. Festivalkatalog, Wien Modern 31. Herausgegeben von Bernhard Günther und Jim Igor Kallenberg. Wien 2018
- Diagonale`19. VR-Schwerpunkt: Wenn das Kino die Leinwand verlässt.** Textbeitrag von Eva Fischer. Festivalkatalog, Diagonal Festival des österreichischen Films. Graz
- Ars Electronica 2019. Out of the Box – Die Midlife-Crisis der Digitalen Revolution.** Herausgeber: Hannes Leopoldseder, Christine Schöpf, Gerfried Stocker. Textbeitrag von Markus Wintersberger: fhSPACE YouTube Palace. St. Pölten University of Applied Sciences, Bachelor Degree Program Media Technology and Master Program Digital Design, Masterclass Experimental Media. Verlag Hatje Cantz 2019
- Wearable Theatre - Theatrical Vr and the Art of Immersive Storytelling.** The application track, posters and demos of EuroVR: Proceedings of the 16th Annual EuroVR Conference - 2019, 38–41. Georg Vogt, Markus Wintersberger, Marcus Josef Weiss, Christian Munk, Thomas Wagensommerer, Ulrich Kühn, & Colleen Rae Holmes. (2019). <https://doi.org/10.32040/2242-122X.2019.T357>
- Wearable Theatre - Immersive Storytelling and Theatrical VR.** Proceedings of XCHANGE Reality 2020. Markus Wintersberger, Georg Vogt, Marcus Josef Weiss, Christian Munk, Thomas Wagensommerer, Ulrich Kühn, & Colleen Rae Holmes. (o. J.). In Print